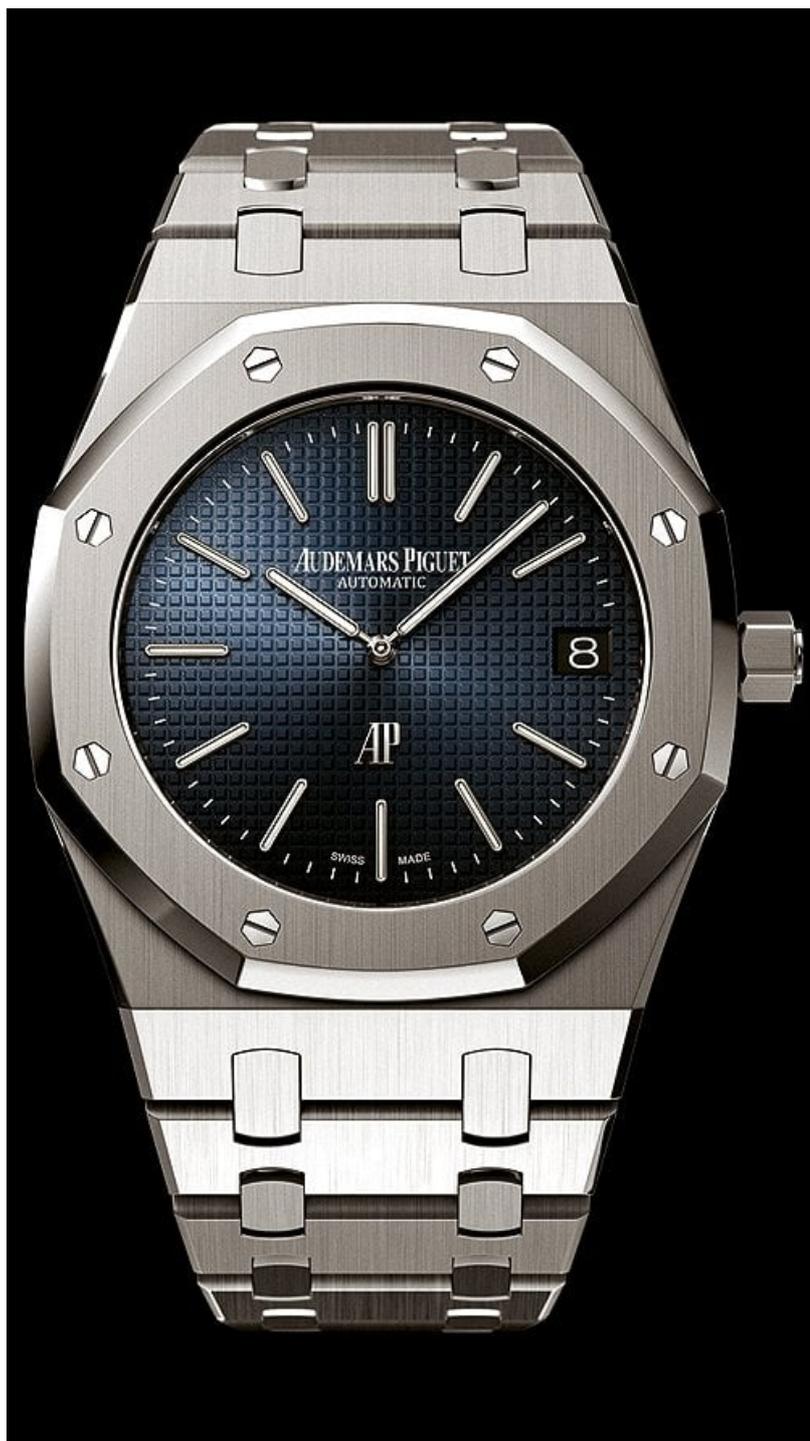


CLASSIC DRIVER

SIHH 2012: Audemars Piguet Royal Oak Extra-Thin



In diesem Jahr feiert eine Ikone der neuzeitlichen Uhrengeschichte das 40. Jubiläum - die Royal Oak von Audemars Piguet. Auf dem Genfer Uhrensalon wird das legendäre Design von Uhrendesigner Gerald Genta nun wiedergeboren.

Die neue Royal Oak Extra-Thin sieht dem Original von 1972 täuschend ähnlich. Schon vor 40 Jahren sorgte das Design der [Royal Oak](#) aus der Feder des im letzten Jahr verstorbenen Uhrenmann Gerald Genta für einiges Aufsehen. Die Neuauflage des Klassikers passt mit ihrer Größe von 39 Millimetern perfekt in die andauernde Retrowelle in der Uhrenwelt. Was seinerzeit als überdimensioniert schien, ist bei den aktuell immer voluminösen Modellen schon fast eine Kindergröße. Neben dem Zifferblatt im klassischen Petite-Tapisserie-Design ist natürlich auch das extraflache Gehäuse ein untrüglicher Blick in die Vergangenheit. Für ein weiteres Zeichen der Rückbesinnung steht die spezielle blaue Farbe des Zifferblattes - und erstmals auch der Datumscheibe - die sich am Farbton des Originals anlehnt, während sich die AP-Initialen aus Weißgold wieder bei 6 Uhr an ihrer ursprüngliche Position von 1972 befinden.

Das uhrentechnische Herz der neuen extraflachen Royal Oak schlägt dabei im Rhythmus desselben

Uhrwerks wie schon das Original. Das mechanische Kaliber 2121 mit automatischem Aufzug weist eine Höhe von gerade mal 3,05 mm auf. Die Wiedergeburt dieses Klassikers ist zweifelsfrei eine der beachtenswerten Modelle auf dem Genfer Uhrensalon. Das Jubiläumsjahr feiert Audemars Piguet mit einer Wanderausstellung auf drei Kontinenten in der 100 historische Royal Oaks die Geschichte der Uhr erzählen.

Weiter Informationen erhalten Sie unter www.audemarspiguet.com.

*Text: [J. Philip Rathgen](#)
Foto: Audemars Piguet*

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sihh-2012-audemars-piguet-royal-oak-extra-thin>
© Classic Driver. All rights reserved.